

01 - Büro der Oberbürgermeisterin

Datum:
22.04.2025

Antrag

Beschließendes Gremium:

**Antrag "Einrichtung eines digitalen Stadtportals zwischen Lüneburg und Naruto"
(Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2025, eingegangen am 18.04.2025)**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	11.06.2025	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

Sachverhalt:

Die Verwaltung nimmt zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2025 auf Einrichtung eines digitalen Stadtportals zwischen Lüneburg und Naruto wie folgt Stellung:

Aus städtepartnerschaftlicher Sicht würde ein solches Stadtportal dazu beitragen können, die Verbindung zwischen den Städten Naruto und Lüneburg weiter zu intensivieren und zu beleben. Das Stadtportal könnte dazu beitragen, dass die Verbindung zwischen den Städten sich nicht nur auf Delegationsbesuche oder Schüler:innenaustausche beschränkt, sondern alle Bewohner:innen der jeweiligen Stadt mit Menschen aus der Partnerstadt in Kontakt kommen können. Die Städtepartnerschaft würde in beiden Städten präsenter werden und eine moderne Verbindung zusätzlich schaffen. Zu beachten ist jedoch die große Zeitverschiebung zwischen den Städten Lüneburg und Naruto.

Der Bereich Kultur hat sich neben der Stadt Naruto auch mit den Partnerstädten Clamart und Tartu in Verbindung gesetzt und zeigt in der beigefügten Präsentation sowohl Ideen, als auch Umsetzungsmöglichkeiten für ein digitales Stadtportal auf. Eine positive Unterstützung des Rates würde dem Ansinnen dabei Nachdruck verleihen.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
------	------------------------------------------------------	------------------------------

1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
 - Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr
- und/oder
- Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2025 auf Einrichtung eines digitalen Stadtportals zwischen Lüneburg und Naruto

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

02-1 - Finanz- und inneres Verwaltungsmanagement

Bereich 20 - Kämmerei, Stadtkasse und Stiftungen

Fachbereich 4 - Kultur

Bereich 41 - Kultur

Oberbürgermeisterin der Stadt Lüneburg
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 31.03.2025

Antrag zur Einrichtung eines digitalen Stadtportals zwischen Lüneburg und Naruto

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg beantragt, dass die Stadtverwaltung die Einrichtung eines digitalen Stadtportals zwischen Lüneburg und der japanischen Partnerstadt Naruto prüft.

Insbesondere wird die Verwaltung gebeten, folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. **Technische Voraussetzungen:** Anforderungen an Kamera, Bildschirm, PC, Beleuchtung sowie eine stabile Internetverbindung für einen dauerhaften Livestream prüfen.
2. **Standortwahl:** Bevorzugt ein hochfrequentierter öffentlicher Platz (z. B. Marktplatz, Rathaus oder Am Sande).
3. **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Prüfung der Datenschutzerfordernungen in Bezug auf die öffentliche Übertragung.
4. **Finanzierungsmöglichkeiten:** Ermittlung der Kosten für Lüneburg und Identifikation von Sponsoren zur Finanzierung des Projekts (ggf. Einbindung des Stadtmarketings).
5. **Kooperation mit Naruto:** Abstimmung mit den Verantwortlichen in Naruto zur technischen und organisatorischen Umsetzung.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sollen dem Kulturausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Die Einrichtung eines digitalen Stadtportals bietet eine innovative Möglichkeit, die Städtepartnerschaft zwischen Lüneburg und Naruto zu stärken. Ein solches Portal ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte, in Echtzeit miteinander in Kontakt zu treten und den kulturellen Austausch zu intensivieren.

Vergleichbare Projekte – wie das Portal in Vilnius – zeigen, dass solche digitalen Brücken die Attraktivität des öffentlichen Raums steigern und einen modernen Ansatz für interkulturelle Begegnungen bieten. Zwei anschauliche Beispiele:

<https://www.govilnius.lt/media-news/vilnius-invites-residents-to-connect-through-a-portal>

<https://www.youtube.com/watch?v=Lm98G4p83v4>

Dabei ist für die Umsetzung keine aufwendige bauliche Maßnahme erforderlich.

Ein Bildschirm mit integrierter Kamera, beispielsweise in einem Schaufenster, einem Vorraum oder im Foyer eines öffentlichen Gebäudes – etwa des Rathauses –, genügt bereits, um den gewünschten Effekt eines digitalen Stadtportals zu erzielen. Die Installation lässt sich somit ressourcenschonend und flexibel gestalten.

Durch eine mögliche Finanzierung über Sponsoren sowie eine Kooperation mit dem Stadtmarketing kann die Umsetzung für Lüneburg wirtschaftlich tragfähig gestaltet werden.

Langfristig ließe sich ein solches Portal auch auf andere Städtepartnerschaften übertragen. Aufgrund der aktiven Belebung der Partnerschaft in den letzten Jahren zwischen Naruto und Lüneburg sowie der großen Nachfrage nach der Reise auch in diesem Jahr, soll Naruto zunächst als Pilotprojekt im Rahmen der Lüneburger Städtepartnerschaften dienen.

Für die CDU-Fraktion:



Alexander Schwake,

Mitglied der CDU-Stadtratsfraktion



Digitales Stadtportal

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

11.06.2025



1. Definition Stadtportal

2. Umsetzungsmöglichkeiten

- **THE PORTALS**
- **Stele**
- **Webcam-Version**

3. Zusammenfassung

4. Empfehlung der Verwaltung

Digitales Stadtportal- Definition



Verbindet die
Bürger:innen von mind.
2 Städten
unterschiedlicher
Kultur miteinander

Wird an belebten
Plätzen in der
Innenstadt installiert

Digitales Stadtportal

Nutzung von
Internet-
Livestream mit
Bildschirmen/
Webcams

Soll unterschiedliche
Kulturen im
alltäglichen Leben
näher bringen

In der Regel nur
Bildübertragung,
kein Ton

UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN

The PORTALS

ELIAI

STOTIS





Umsetzungsmöglichkeiten- THE PORTALS



Die **Portals** sind eine Reihe von interaktiven Kunstinstallationen, die Städte weltweit miteinander verbinden

- Sie wurden von **Benediktas Gylys** und seiner **Benediktas Gylys Foundation** ins Leben gerufen, um Menschen über geografische und kulturelle Grenzen hinweg zu vereinen
- Kernmerkmale von THE PORTALS:
 - **Technologie-Kunst-Skulpturen:** Jedes Portal ist eine große, kreisförmige Skulptur mit einem Bildschirm und einer Kamera
 - **Live-Videoübertragung:** Die Portale streamen **24/7** eine Echtzeit-Verbindung zwischen zwei Städten
 - **Standorte:** Es gibt Portale in **Vilnius (Litauen), Lublin (Polen), Philadelphia (USA), Dublin (Irland) und Piauí (Brasilien)**

Ziel: Förderung der globalen Einheit und interkulturellen Begegnung



Geschichte und Entwicklung

- Die Idee entstand bereits **2016** nach einer persönlichen Erfahrung von Benediktas Gylys
- Das erste Portal wurde **2021** zwischen **Vilnius und Lublin** installiert
- Später folgten weitere Installationen, darunter das besonders bekannte **New York–Dublin Portal**



New York- Dublin PORTAL

Umsetzungsmöglichkeiten- THE PORTALS- Rückmeldungen aus aller Welt



Vilnius Portal
LITHUANIA



Lublin Portal
POLAND



Philadelphia Portal
USA



Dublin Portal
IRELAND



Piauí Portal
BRAZIL



ANNOUNCING SOON

Umsetzungsmöglichkeiten- THE PORTALS- Rückmeldungen aus aller Welt



Dear Katharina,

Thank you for your inquiry. I'm pleased to share some details about the Portal.

Installed in Philadelphia in October 2024, the Portal quickly became a global sensation. Standing 11.5 feet tall with an 8-foot screen, the Portal is celebrated for fostering human connection by virtually linking cities worldwide. The Portal has connected Philadelphia to Dublin, Vilnius, and Lublin through live video streams that rotate every three minutes. Portals.org, the organization responsible for the Portal, has reported that it is working to add more cities to the Portal network.

During its time in New York City's Flatiron District, it's reported that the Portal boosted foot traffic by 50% and garnered 1.5 billion views worldwide within just two weeks.

Regarding your inquiry on technical specifications, costs, and contract terms, I recommend connecting directly with Portals.org. Please let me know if you would like me to connect you via with the Portals organization. Thank you.

Herzlichst,

Michael Newmuis
2026 Director
Office of Mayor Chelle L. Parker
City of Philadelphia
michael.newmuis@phila.gov

Philadelphia- USA

Hello, Katharina,

Thank you for reaching out regarding the Portal installation in Vilnius.

We'd like to clarify that not only is the Portal present in Vilnius, but it was also originally invented and established here. The concept was created by a Lithuanian team, and Vilnius is proud to be its birthplace.

Please note that Portal is a registered brand and trademark, and therefore cannot be reproduced without authorization. To explore the possibility of installing a Portal, we recommend reaching out directly to the official Portal team. They can provide detailed information and a proposal for building one.

You can find more information, including contact details, on their official website: <https://www.portals.org/host-a-portal>.

We trust they will be happy to assist with any further questions you may have.

Kind regards,



AISTĖ SVARAUSKAITĖ
Marketing Project Manager
Marketing department

aiste.svarauskaite@govilnius.lt
+370 638 11 615

www.govilnius.lt
Gynėjų st. 16, LT-01109 Vilnius

Vilnius



Idee:

The PORTALS gemeinsam mit Tartu

Thank you for this wonderful idea. I was in Lublin this winter and I saw the portal they have with Dublin and Vilnius! I was really enchanted about the idea and we have been talking about it in Tartu already. But we have not taken any further steps and it is so lovely that you have the same idea! We also thought about to reach out our twin cities!

Umsetzungsmöglichkeiten- THE PORTALS



Geeigneter Standort unter Berücksichtigung Denkmalschutz

Geeignete Partnerstadt: Tartu

eingetragene Marke und Warenzeichen daher nicht ohne Genehmigung nachbaubar

Verhinderung von Vandalismus und Missbrauch (Negativbeispiel New York)

The PORTALS

**Vertragsbedingungen:
Lizenzgebühren
Bau von max. 6 PORTALS pro Jahr**

Förderung Tourismus und Bekanntheit

Gewinnung von Sponsoren/ Förderern

**Baukosten:
Geschätzt 500.000 €**

STELE

Umsetzungsmöglichkeiten Stele





- **Kosten zwischen 5.000 € und 10.000 € plus eventuelle Erdbauarbeiten für eine Internetanbindung**
- **Indoor- und Outdoor-Standort möglich**
- **relativ robust gegenüber Vandalismus**
- **Mögliche Standorte: Bäckerstraße, Am Sande oder im Rathausgarten, Tourist-Info oder Museum**

Herausforderungen: Denkmalschutz und Internetanbindung

WEBCAMVERSION

Umsetzungsmöglichkeiten Webcam





- **Kosten, je nach Bildschirmgröße und Qualität der Kamera rund 3.000 €**
- **Webcam im Glockenturm bereits vorhanden (Blick auf Marktplatz, wenn aus weiterer Entfernung gewünscht)**
- **Standort in einem Schaufenster oder in einem Gebäude (Dialograum, ehemals Lünebuch, Eingangsbereich Rathaus oder Heine-Haus)**
- **Größerer Schutz vor Vandalismus, aber auch verringerte Zugänglichkeit**

Herausforderungen: Denkmalschutz

Umsetzungsmöglichkeiten- Zusammenfassung



	The PORTALS	Stele	Webcam
Kosten	Mind. 500.000 € plus Lizenzgebühren	5.000 -10.000 €	< 3.000 €
Standort	Outdoor- Innenstadt	Indoor- oder Outdoor- Innenstadt	Schaufenster oder in Gebäude
Partnerstadt	Muss auch THE PORTALS betreiben- Tartu hat Interesse	eine oder mehrere der bereits geschlossenen Städtepartnerschaften	eine oder mehrere der bereits geschlossenen Städtepartnerschaften
Realisierbarkeit	Höherer Aufwand	Mittlerer Aufwand	Geringer Aufwand
Zeitliche Umsetzbarkeit	1-2 Jahre	Ca. ½ Jahr	unmittelbar
Herausforderung	Vertragsschluss mit THE PORTALS Kosten Denkmalschutz	Denkmalschutz Internetanbindung	Denkmalschutz

Umsetzungsmöglichkeiten- Partnerstädte



Naruto	Clamart	Tartu
Besonders intensive Partnerschaft vorhanden	Grundsätzliche Beziehungen vorhanden	Grundsätzliche Beziehungen vorhanden
Große Zeitverschiebung	Kein Problem mit Zeitverschiebung	Kein Problem mit Zeitverschiebung
In Naruto nur Indoor möglich wegen Taifun-Gefahr	Indoor und Outdoor möglich	Indoor und Outdoor möglich
Grundsätzliches Interesse bekundet	Grundsätzliches Interesse bekundet	Konkretes Interesse bekundet, insbesondere zu The Portals



Umsetzung eines digitalen Stadtportals wird durch die Verwaltung **empfohlen**

→ Verwaltung empfiehlt dabei zunächst die schnell und kostengünstig umsetzbare Webcam-Variante mit den Städten Clamart und Tartu im Dialograum oder im Schaufenster des ehemaligen Lünebuch-Hauses

→ Prüfung, ob The PORTALS oder eine Stele in der Innenstadt finanzier- und umsetzbar ist